

# Hegyí holt Silber bei der U23-EM

von presse am 04.11.2018

Der Wiener Judoka Stephan Hegyi

(SC Hakoah) eroberte bei der Unter 23-EM in Györ (Ungarn) Silber in der Klasse über 100 Kilo. Der 20-Jährige unterlag im Finale dem Russen Ruslan SCHAKBASCHOW nach 1:46 Minuten mit Ippon für einen gekonterten Ura Nage. Zuvor hatte der Wiener, der erst vor zwei Wochen WM-Silber bei den Junioren geholt hatte, alle seine Kämpfe mit Ippon für seinen gefürchteten Tai-otoshi gewonnen - gegen Jaal FEYZIYEV (Aze) nach 40 Sekunden, gegen Veselin IVANOV (Bul) nach 1:55 Minuten und im Semifinale gegen Marko KUMRIC (Kro) nach 2:31 Minuten.

Neben dem EM-Dritten von Tel Aviv 2018 gab es für Österreich noch Gold durch die Wimpassingerin Michaela Polleres

(bis 70 Kilo) sowie einen fünften und zwei siebente Plätze. Einer davon ging an Christoph Wagner

(Volksbank Galaxy Tigers), der in der Klasse bis 73 Kilo mit zwei Siegen und zwei Niederlagen Siebenter wurde. Leider ausgeschieden sind Johannes Pacher

(Galaxy/bis 90 Kilo) sowie in der Frauen-Klasse bis 57 Kilo Olivia Taroncher

(ASVÖ Carnuntum) und Asimina Theodorakis

(WAT Stadlau).

Russland war unter den 296 Judoka aus 37 Ländern mit 3 x Gold, 2 x Silber und 4 x Bronze erfolgreichste Nation vor dem Kosovo (2/0/0) und Georgien (1/2/2). Österreich belegte in der Medaillenwertung dank Polleres und Hegyi (1/1/0) den guten 6. Platz hinter Großbritannien und Spanien.

Alle Ergebnisse aus Györ findet ihr [hier](#).